

INHALT

1. „Was dachten Sie sich dabei?“	7
2. Hintergründiges Berlin	9
Die Regierung Brüning	9
v. Schleicher bildet Kabinett v. Papen	10
Das Kabinett v. Papen	11
Papens Staatsstreich gegen Preußen	12
Hitler in die Regierung?	13
Das Kabinett v. Schleicher	14
Grafik Wahlergebnisse im Reich	15
Der Vormittag des 30. Januar 1933	16
Zeitung „Der alte Dessauer“	17
3. Schlaglichter auf ein Notstandsgebiet	19
Karte: Konfessionsverteilung	18
Der Kreis Limburg	19
Konfessionelle Struktur	19
Die Zeitungen	20
Rundfunk	24
Die Parteien	24
Die Arbeitslosigkeit	26
Unter 100 Mark Monatslohn 28, Arbeitslosengeld und „Wohlfahrtsstaat“ 28, Ziegen für Erwerbslose 29, 3,90 RM Tageslohn 29, Am 1. Mai in Westerbürg 29, Krach vor dem Bürgermeisteramt 30, 91% Bauarbeiter arbeitslos 30, Monatlich 20,- RM 30, Die Irrlehre des Kapitalismus 30, Außerbetriebliche Lehrwerkstätte 31, Fachkurse für Jugendliche 31, KPD nennt SPD „Sozialfaschisten“ 32, NSDAP nennt SPD „Arbeiterverräter“ 32, Erwerbslosen- Flugblatt 33, Die beiden Gewerkschaftsorganisationen 34, Die erste Autobahn 34, Eisenbahnausbesserungswerk bleibt 34	
4. Die dreizehn entscheidenden Monate	35
Januar	35
Abrüstung durch Aufrüstung 35, Landjägerbeleidigung 36, Friedenssonntag in Hadamar 36, Gasschutz und Luft- schutz 37, Nur die SPD-Presse berichtete 37	

Februar	38	Juli	57
„Für die Volkswahl Hindenburgs“ 38, Der österreichische Deserteur Hitler 38, Die „Eiserne Front“ steht 38, Tschekaneumann in Limburg 39, Radikalenerlaß für Reichswehr 39, „Schlagt Hitler, wählt Hindenburg!“ 39, Vom Zentrum zur NSDAP 39, Brüning, Nazis und Zuchthäusler 40, SA-Nachtübung 40, Flugblatt der Hitler-Jugend 41, 53% NSDAP-Mitglieder unter 30 Jahre 41, Volksfront 42		Röhm als Volkserzieher 57, SA-Mann erstochen 57, SPD und KPD gemeinsam 57, Erwerbslosenversammlung verboten 57, Zeitung „Der Arbeitslose“ 57, „Todesstoß gegen Deutschlands Demokratie“ 58, „Die Liquidierung der November-Herrschaft“ 58, Arbeitsplätze als Wahldruckmittel 58, Oberpräsident Haas abgesetzt 58, Landrats-Umbesetzungen 58, Sturm auf Gefängnis Diez? 59, 179 Versammlungen 59, Wahlaufufe 59, „Das Zentrum gewinnt 9 Mandate“ 60, NSDAP verlangt Staatsführung 60, Bluttaten in Diez, Flaisbach und Dauborn 60, Schlägereien in Limburg 61, Angreifer nicht feststellbar 61, Haus-suchung bei Kommunisten 61	
März	42	August	61
Diskussion nicht gestattet 42, SPD-Bezirksparteitag in Limburg 42, Koalition ist keine Kulturgemeinschaft 43, NSDAP-Versammlung aufgelöst 43, „18,66 Mill. Stimmen für Hindenburg“ 43, „Polizeiaktionen gegen die SA“ 44, Schund 44, Oster-Burgfrieden 44, Haussuchungen bei der SA 44, SA-Überfall 44, Waffen bei Nazis in Niederneisen 44		Der Bracht'sche „Zwickel“ 61, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 62, Befehl und Gewissen 63	
April	45	September	64
Severing an SA: „Nur nicht drängen“ 45, Die Putschpläne der Nazis 45, Kronprinz Wilhelm für Hitler 45, Wahlanzeige Camberg 45, Wer wählte Hitler? 46, SA und SS verboten 46, „Das System muß geändert werden“ 46, Limburger Zentrumsversammlung 46, „Es lebe Hindenburg!“ 47, Die Landtagswahl 48, „Rettet Preußen!“ 48, SPD-Flugblatt „Wer bezahlt Hitler?“ 49, Zweimal 1 Monat Gefängnis 50, Bewährungsfrist, weil verhetzt 50, Preußen unregierbar? 50, Hitler erholt sich auf der Schaumburg 51, Landvolkpartei gegen SA-Verbot 51		„Mit Pflug und Schwert, für Heimat und Herd“ 64, Jugend-ertüchtigung 64, Eisenbahnertagung 64, Zentrum verhandelt mit Nazis 64, „Deutschland in Fron und Ketten“ 64	
Mai	51	Oktober	65
Republikanischer Klub Limburg 51, Brünings Rücktritt 51		Landfriedensbruch in Holzappel 65, Bemerkenswerte Justizfälle 65, Telegramm nicht befördert 65, Gegen den Mißbrauch des Arbeitsdienstes 66, Münzenberg in Limburg 66, Keine „besonderen Vorkommnisse“? 66, KPD: Hauptschlag gegen SPD 67, Hitler in Limburg und „Ehrenbürger“ 67, Wahlaufuf 68	
Juni	53	November	68
Das Kabinett der Barone 52, Lebensmittelpreise 52, „Den Wählern in den Rücken gefallen“ 52, „Epochemachender Schritt“ 52, SA- und SS-Verbot aufgehoben 52, Bild Landvolkgruppe 53, Amnestierter mit Blumen empfangen 54, Versammlungen und Umzüge 54, Bauernführer Hepp gegen Parlamentarismus 55, Johannisfeuer oder Wotanskult? 55, Lamay Zentrumsvorsitzender in Limburg 56, Erste Schlägerei in Limburg 56, Hochadel in NSDAP 56		„Die Nationalsozialisten verlieren 35 Mandate“ 68, Papens Rücktritt 69, Pfuirufe in Kreistagssitzung 69, „12 000 deutsche Juden im Weltkrieg gefallen“ 69, „Die Forderungen der Freien Gewerkschaften“ 70	
		Dezember	71
		Kabinett Schleicher 71, Bischof Antonius: „Privateigentum heißt nicht Kapitalismus“ 71, Gregor Strasser verläßt NSDAP 71, Parteiprogramm NSDAP 71	
		Januar 1933	
		Ulrici wird Landrat in Diez 72, Der Enthüller der „Boxheimer Dokumente in Limburg und Niederselters 72, Deutscher Abend 72, Friseur billiger 72, Gewerkschaften an Reichspräsidenten 72, „Eiserne Front“-Dokument 72	

5. Wahlergebnisse genau betrachtet	73
Ergebnisgrafiken Kreis Limburg	74
Wer wählte Hitler?	75
Nazis sammelten nur rechte Wähler	75
Der Rechtsblock	76
Der Republikanische Block	77
Jung- und Neuwähler änderten nichts	77
Die Veränderungen von Wahl zu Wahl	79
„Schlagt Hitler, wählt Hindenburg!“	81
Ist Stadtluft anders?	82
„Schwarze“, „braune“ und „rote“ Dörfer	83
Die Hochburgen	83
Wie war das mit den Frauen?	85
Hitler oder Hindenburg?	85
6. Nachwort	86
7. Wahlergebnisse	87
8. Register	106

Benutzte Abkürzungen

ADGB	Allg. Deutscher Gewerkschaftsbund
BVP	Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union
DDP	Deutsche Demokratische Partei
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DStP	Deutsche Staatspartei
DVP	Deutsche Volkspartei
FAD	Freiwilliger Arbeitsdienst
FDP	Freie Demokratische Partei
HJ	Hilter-Jugend
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
MdL	Mitglied des Landtages
MdR	Mitglied des Reichstages
NSDAP	Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei
Pg.	Parteigenosse (der NSDAP)
SA, SS	Sturmabteilung, Schutzstaffel
SAP	Sozialistische Arbeiter Partei
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Quellennachweis

Die jeweiligen Quellen sind, wenn nicht als Fußnote ausgewiesen, in Klammern den Berichten angefügt.

Es bedeuten:

ABZ	Allg. Bürgerzeitung, Camberg
Hf	Hausfreund für den Goldenen Grund, Camberg
LA	Limburger Anzeiger
NB	Nassauer Bote, Limburg
NBz	Nassauische Bauernzeitung, Limburg
NV	Nassauisches Volksblatt
RW	Rheinische Warte, Koblenz
Vs	Volksstimme, Wiesbaden
W	Hess. Hauptstaatsarchiv, Wiesbaden